

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Morgen, den 1. September, zum ersten Male: Spiele des Zufalls, Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Jüngers Strich durch die Rechnung. Frei bearbeitet von Febrin. Hierauf: Die Schwaben in Ungarn, Ballet.

B e f a n n t m a c h u n g.

Um den hiesigen Armen Veranlassung zu geben, sich ihren Unterhalt durch Arbeit zu verschaffen, hat das unterzeichnete Directorium eine Arbeits-Anstalt hier errichtet, wo arbeitslose Arme durch Krempeln, Spinnen, Weben, Flechten etc. beschäftigt werden. — Es wird dankbar anerkannt werden, wenn die Bewohner Leipzigs, welche stets so viele Beweise der Wohlthätigkeit gegeben haben, dieses Institut, das einen so gemeinnützigen Zweck hat, möglichst fördern helfen. — Die gefertigten Sachen, als: wollene Teppiche, Decken und Ueberschuhe hat Herr F. A. Rein unter den Bühnen zum Verkauf erhalten, und sie sind daselbst zu fixirten billigen Preisen zu haben. —
Das Armen-Directorium.

Anzeige. Die am 3. September beginnende Auction unter dem Gewandhause enthält unter vielen sehr brauchbaren Gegenständen: wollene Meuble-Moreens und andere wollene Zeuge, Tuch, Casimir und Coltwad, eine Batarde und zwei Reise-Chaisen, einen neuen Apparat zu Staubregenbädern, schöne Pistolen à Percussion und andere, moderne Divans und Stühle etc. und wird hiermit darauf aufmerksam gemacht.

Anzeige. Gute Milch ist fortwährend zu haben, die Kanne 8 Pf., täglich von Abends halb 8 Uhr, bei Kändler, am neuen Trockenplatze vor dem äußern Ranstädter Thore.

82ste Hannöversische Landes-Lotterie.

Dieselbe besteht aus 19,500 Loosen mit 10,700 Gewinnen und Prämien, und ist in 6 Classen eingetheilt. Hauptgewinne davon sind: 1 à 20,000 Thlr., 1 à 10,000, 1 à 5000, 1 à 3000, 1 à 2000, 2 à 1500, 2 à 1200, 13 à 1000, 1 à 800, 2 à 600, 23 à 500, 2 à 400, 26 à 300, 46 à 200 und 190 à 100 Thlr.

Die 1ste Classe wird den 20. September 1830 gezogen, und empfiehlt dazu ganze Loose à 1 Thlr. 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertel à 7 Gr.

Paul Christian Plendner,

an der Ecke des Marktes u. Barfußgäßchens, unter D. Edolds Hause Nr. 175.

Empfehlung. Als etwas ganz Neues empfehle ich eine Sorte Stöcke, wie man sie jetzt in Paris trägt.

E. Gustav Gebe, Gewölbe Nr. 107 im Thomasgäßchen.

Empfehlung. Indem ich mich einem verehrten Publicum mit meinem Detail-Geschäft in ital. gefärbte Nähseide, engl. baumwollenen und wenenen Strickgarnen, schottischen Zwirn, Stanzgarn, Zephyrwolle, Watte, Eau de Cologne von vorzüglicher Qualität und mehreren Artikeln zu den billigsten Preisen empfehle, so mache ich zugleich bekannt, daß ich ein Commissionslager von geschnittenem

C a n a s t e r - T a b a k

nach holländischer Art fabricirt erhalten habe, welcher von Kennern geprüft, und der Leichtigkeit im Rauchen, so wie des trefflichen Geruchs und des billigen Preises wegen zu empfehlen ist. In halben und ganzen richtigen Pfund-Packeten verpackt, kostet das Pfund 1ste Sorte 16, 2te Sorte 12 Gr., und wird sich nach gemachten Versuch die Waare von selbst empfehlen.

Leipzig, im Monat August 1830.

Carl Ruprecht, am Markte Nr. 336.